

Protokoll Kommunalen Behindertenbeirat

07.04.2022; 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort: MGH Weimar West

Anwesende: 12 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder und Frau Böhnki

1. Begrüßung, Feststellung Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Geiken begrüßt als Versammlungsleiter, da Herr Elschner stimmliche Probleme hat

Einstimmig wird die Tagesordnung bestätigt

2. Protokollkontrolle zur Sitzung März 2022

Protokoll wird mit 6 und 2 Enthaltungen bestätigt

3. Vorstellung Bauvorhaben Ettersburger Str., als Gäste Herr Müller (Leiter Tiefbauamt), Herr Harnisch (Abteilungsleiter), Herr Hobein (Planer)

- Herr Müller stellt das Gesamtprojekt vor. Geplant ist ab August 2022 bis Ende 2024 das Bauvorhaben (Bvh) – Umgestaltung / grundlegende Sanierung - von der Kreuzung Fuldaer Str. / Ernst Thälmann Str. bis zur Ettersburger / Riesnerstr. Umzusetzen.
- Herr Hobein erläutert die wesentlichen Veränderungen für die Verkehrssituation. (hier wird nur auf die Punkte eingegangen, die im Zusammenhang mit der Nutzung durch die Verkehrsteilnehmer eine Rolle spielen)
 - o Die Verkehrsflächen für Pkw, Lkw und Busse werden reduziert
 - o Die Nebenanlage für die Fußgänger werden erweitert, damit entfällt auch das Gelände in der Unterführung.
 - o Als Folge müssen einige Bereiche als „Gehweg / Radfrei“ angeboten werden.
 - o Der Radverkehr hat die Wahlmöglichkeit, sich in den Autoverkehr einzuordnen oder sich auf dem Gehweg dem Fußgängerverkehr unterzuordnen.
 - o Die Oberflächen in den Fußgängerbereichen werden barrierefrei mit Platten oder Betonpflaster verlegt. In den Kurvenbereichen, wo kleines Natursteinpflaster verwendet werden muss, wird dieses auf der Oberfläche gesägt und geflammt.
 - o Die gesicherten Übergänge werden nach der in Weimar üblichen Variante (doppelte Querung 6 cm und Nullabsenkung) mit einer LSA hergerichtet. Die anderen ungesicherten Übergänge erhalten eine Bordhöhe von 3 cm.

- **Hinweise des Beirates**

- Die Bereiche, die gemeinsam von Radverkehr und Fußgängern genutzt werden, sollen mit Piktogrammen auf dem Boden auf diese Situation hinweisen. Ebenfalls soll mit Richtungspfeilen für den Radverkehr sichtbar sein, dass jede Seite nur in eine Richtung befahrbar ist.
- Die LSA sollen wie heute üblich mit akustischen Signalen ausgestattet werden.
- Herr Müller gibt den allgemeinen Hinweis zur Verzögerungen der aktuellen Bauvorhaben (u.a.Sophienstiftsplatz - Fertigstellung voraus. im Juli - und Goetheplatz - Fertigstellung voraus. im August). Die Ossietzky Str. in Höhe Gericht soll im April fertiggestellt werden. Der 2te Bauabschnitt zwischen Fries- und Gläserstrasse wurde am 7.4.22 freigegeben. Der letzte Bauabschnitt Zwischen Gläser- und Schlachthofstrasse beginnt im Mai dieses Jahres.
- Eine gemeinsame Begehung des Sophienstiftsplatzes und des Goetheplatzes mit dem Beirat wird nach der Fertigstellung zugesagt.

4. Herr Schaaf (Abteilungsleiter Straßenverkehrsbehörde)

- Herr Schaaf stellt sich persönlich vor. Seit 2021 ist er Abteilungsleiter. Er fordert dazu auf ihm Probleme mündlich oder schriftlich (gegebenenfalls über Frau Böhnki) zu benennen, sowie Fragen zu stellen.
 - Frau Himmel-Münch weist auf die positive Wirkung der Bodenpiktogramme bei Behindertenparkplätzen hin. Eine weitere Verbreitung ist wünschenswert. (z.B.: die Behindertenparkplätze am Graben – Nähe Post)
 - Herr Geiken fragt nach der Situation des Bahnhofgeländes.

Eine Verbesserung der Situationen an den Bushaltestellen ist in der Planung. Bei Konkretisierung der Planung wird der Beirat einbezogen.
 - Frau Himmel-Münch fragt nach der Kennzeichnungsmöglichkeit von Privatstraßen. Herr Schaaf erläutert, dass die Widmung der Straße entscheidend ist.
 - Die Sondernutzungen im öffentlichen Raum gehören nicht in den Bereich der Straßenverkehrsbehörde. Bei der Stadtverwaltung ist Herr Schindler der richtige Ansprechpartner.
 - Herr Elschner weist auf die Sensibilisierung aller Nutzer der Schillerstraße hin. Die gepflasterten Regenrinnen ist als Leitspur für blinde Menschen gedacht.
 - Frau Himmel-Münch erklärt die Situation der Straßenquerung in Schöndorf Ernst-Busse-Str. im Bereich Ausfahrt CCW, Bushaltestellen. Die Straße ist sehr breit. Mobilitätseingeschränkte Menschen haben Probleme bei der Straßenquerung. Zur Diskussion wird ein Zebrastreifen, Tempolimit und / oder als Minimalvariante ein Hinweisschild auf Fußgänger gestellt. Herr Schaaf verspricht sich die Situation anzusehen und die Vorschläge zu prüfen.

5. Sonstiges

- Die nächste Sitzung ist **05.05.2022 um 17:00 Uhr**.
Eine Präsenzveranstaltung im MGH Weimar West ist geplant (unter Vorbehalt der Nutzung der Cafeteria in der Schwanseestraße) Thema Beiratsinterne Arbeit am 1. Handlungsfeld des Aktionsplanes - Bauen, Wohnen, Mobilität

Protokoll:

Ute Böhnki Ulrike Richstein

07.04.2022